

Ubu, König
musikalisches Spektakel
von Alfred Jarry
Musik und Songtexte Jochen Wenz/mardi gras BB.
Übersetzung: Kaspar Borten

Arbeitsfassung vom 10.12.2012

© Gustav Kiepenheuer Bühnenvertrieb

Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Rechte der öffentlichen Wiedergabe (u.a. Aufführungsrecht, Vortragsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung und Senderecht) können ausschließlich von Kiepenheuer erworben werden und bedürfen seiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Der Text des Bühnenwerkes wird Bühnen / Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrages zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. pdf-Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Textes des Bühnenwerkes bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung durch Kiepenheuer. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrages hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen / Veranstaltern der Text des Bühnenwerkes ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und Kiepenheuer getroffenen Vereinbarungen.

Der Text des Bühnenwerkes gilt bis zum Tage der Uraufführung (UA) / deutschsprachigen Erstaufführung (DE) / ersten Aufführung der Neuübersetzung (DE / A) als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist vor diesem Zeitpunkt nicht gestattet, das Bühnenwerk im Ganzen oder in Teilen oder seinem Inhalt nach der Öffentlichkeit mitzuteilen oder sich mit dem Bühnenwerk öffentlich auseinander zu setzen.

Nicht von Kiepenheuer genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GmbH
Schweinfurthstr. 60, D-14195 Berlin (Dahlem)
Telefon 0 30-89 71 84-0, Telefax 030-8 23 39 11
info@kiepenheuer-medien.de
www.kiepenheuer-medien.de

Erster Teil

1. Szene; Vater Ubu, Mutter Ubu

MUSIK 1 (instrumental)

Vater Ubu Schreibe.

Mutter Ubu Sauber, Vater Ubu. Ihr seid ein Riesenflegel!

Vater Ubu Dass ich Euch nicht totschiere, Mutter Ubu!

Mutter Ubu Nicht mich, einen andern müsste man umbringen.

Vater Ubu Bei meiner grünen Kerze – versteh ich nicht.

Mutter Ubu Was, Vater Ubu, ihr seid zufrieden mit eurem Leben?

Vater Ubu Bei meiner grünen Kerze, Schreibe Madame, natürlich bin ich zufrieden.

Mutter Ubu Nachdem ihr König von Aragon gewesen seid, reicht es Euch fünfzig Käsemesser zur Parade zu führen, während ihr die Krone von Polen auf eure Ombe setzen könntet.

Vater Ubu Ach, Mutter Ubu, ich verstehe nichts von dem, was du redest.

Mutter Ubu Du bist so dumm!

Vater Ubu Bei meiner grünen Kerze! Der König Wenzel steht noch voll im Saft und selbst wenn er stürbe, hat er nicht Scharen von Kindern?

Mutter Ubu Wer hindert dich, die ganze Familie abzuschlachten und dich an ihre Stelle zu setzen?

Vater Ubu Ach Mutter Ubu, das ist eine Beleidigung und du kommst gleich in den Kochtopf.

Mutter Ubu Ha, Pech für dich, wenn ich im Kochtopf bin, wer stopft dir dann deine Hosenböden?

Vater Ubu Na und? Habe ich nicht einen Arsch wie alle andern?

Mutter Ubu An deiner Stelle würde ich selbigen Arsch auf einem Thron niederlassen. Du könntest deine Reichtümer ins unermessliche vermehren, ganz oft Kuttelwurst essen und in der Kutsche über die Straßen schweben.

Vater Ubu Wenn ich König wäre, würde ich mir eine Riesenkapuze anfertigen lassen - wie die, die ich damals in Aragon hatte...

Mutter Ubu Du Könntest dir auch einen Regenschirm und einen Regenmantel, der bis an die Fersen reicht, anfertigen lassen.

Vater Ubu Ach, ich erliege der Versuchung. Schreißefresser, Fresserschreiß wenn ich ihm je im Wald begegne, blüht ihm eine harte Viertelstunde.

Mutter Ubu Bravo, Vater Ubu, jetzt bist Du ein richtiger Mann.

Vater Ubu Oh nein, ich, ein Dragonerhauptmann, den König von Polen massakrieren! Lieber den Tod!

Mutter Ubu (beiseite) Oh Schreißer! (laut) So willst Du also arm wie eine Kirchenmaus bleiben, Vater Ubu?

Vater Ubu Alle Teufel, bei meiner grünen Kerze, ich will lieber arm wie eine magere, anständige Kirchenmaus sein, als reich wie eine böse, fette Katze.

Mutter Ubu Und die Kapuze? Und der Regenschirm? Und die Kuttelwurst?

Vater Ubu Was solls, Mutter Ubu?

(Er geht und schmeißt die Tür zu)

MUSIK 2

„DIE KÖNIGIN VON POLEN“ (auf die Musik von „let it shine“)

8 Takte Intro

ACH, WÄR'S DOCH NUR SCHON SO WEIT
VERFLIXT, VERFURZT, VERMALEDEIT
WENN NUR DAS GIFT, DAS ICH GESÄHT
BEZEITEN BLUTIG FRÜCHTE TRÄGT
DASS WIR DEN WENZEL HÜBSCH VERSOHLLEN
UND ICH WERD' KÖNIGIN VON POLEN

HEIL MIR, DER QUEEN
HEIL MIR, DER QUEEN
VON KATTOWITZ
BIS NACH STETTIN
DIE GANZE WELT
WENN'S MIR GEFÄLLT
ALL EUER GOLD
ALL EUER GELD

ACH, WÄR'S DOCH NUR SCHON SO WEIT
VERFLIXT, VERFURZT, VERMALEDEIT
DER UBU IST EIN TRÄGES TIER
DOCH PRIMITIV IN SEINER GIER
ICH HOFF' ICH HAB GESCHICKT GEWECKT
DIE SCHLECHTIGKEIT, DIE IN IHM STECKT

HEIL MIR, DER QUEEN
HEIL MIR, DER QUEEN
VON KATTOWITZ
BIS NACH STETTIN
DIE GANZE WELT
WENN'S MIR GEFÄLLT
DIE JUNGEN BÜRSCHCHEN UND DAS GELD ...

Ende auf Fermaten:

HEIL MIR
HEIL MIR

HEIL MIR

2. Szene, Vater Ubu, Mutter Ubu, Bordure, Verschwörer

Mutter Ubu Guten Tag, wir warten schon mit Ungeduld auf Sie. Setzen sie sich.

Bordure Guten Tag, Madame, Aber wo ist denn Vater Ubu?

Vater Ubu Da bin ich, da bin ich. Verdammt nochmal, bei meiner grünen Kerze, ich bin doch dick genug.

Bordure Guten Tag, Vater Ubu. Setzt euch, Männer.
Und, Mutter Ubu! Was setzt ihr uns heute Gutes vor?

Mutter Ubu Das Menu ...

Vater Ubu Oh, das interessiert mich.

Mutter Ubu Polnische Suppe, Kotelette von der Ratte, Kalb, Huhn, Hundepastete, Putensteiss, charlotte russe ...

Vater Ubu He, das reicht ja wohl.

Mutter Ubu Eisbombe, Salat, Früchte, Nachtisch, Siedfleisch, Topinambur, Blumenkohl in Schreiß.

Vater Ubu He, glaubst Du, ich sei der Kaiser von China, dass du soviel ausgibst?

Mutter Ubu Hört nicht zu, er ist dumm.

Vater Ubu Ha.

Mutter Ubu Iss lieber. Da von der polnischen Suppe.

Vater Ubu Verdammt, ist die scheußlich.

Bordure Sie ist wirklich nicht gut.

Vater Ubu Ich habe eine Idee. Alle raus! Hauptmann Bordure, ich muss Sie sprechen.

Verschwörer He, wir haben noch nicht gegessen.

Vater Ubu Was heißt das, Ihr habt noch nicht gegessen? Raus alle! Bordure, sie bleiben.
Ihr seid noch da? Bei meiner grünen Kerze, ich werde euch mit den Rattenkotelettes totschiagen.

Verschwörer Oh! Ai! Hilfe Ich bin tot.

Vater Ubu Ah, das wirkt. Ich atme auf.
Hauptmann Bordure, ich habe mich entschlossen, sie zum Herzog von Litauen zu machen.

Bordure Wie das? Ich dachte, Sie seien knausrig, Vater Ubu.

Vater Ubu Wenn Sie es wollen, bin ich in ein paar Tagen König von Polen.

Bordure Wollen sie Wenzel töten?

Vater Ubu Der Kerl ist nicht blöd; er hat es erraten.

Bordure Wenn es darum geht Wenzel zu töten, bin ich dabei. Ich bin sein Todfeind und ich spreche auch für meine Männer.

Vater Ubu Oh,Oh, ich liebe Euch sehr, Bordure.

Bordure Und Ihr stinkt, Vater Ubu, wascht Ihr Euch nie?

Vater Ubu Selten.

Mutter Ubu Nie.

Vater Ubu Ich trete Dir auf die Füße.
Los Bordure, wir sind fertig.

(ein Bote tritt auf)

Vater Ubu Und was wollen Sie? Hauen Sie ab, Sie belästigen mich.

Bote Mein Herr, Sie werden zum König gebeten. (ab)

Vater Ubu Oh Schreibe, ich bin entdeckt.

MUSIK 3

„ICH BIN ENTDECKT“ (auf die Musik von “down, down, down“)

16 Takte Intro

SAGT, WAS MAG DAS NUR BEDEUTEN ?
BIN ICH WIRKLICH SCHON ENTDECKT ?
WERDEN SIE MICH LANGSAM HÄUTEN ?
WERD' ICH VORHER NOCH GESTRECKT ?
OH, ICH GÄBE EINE KNACKWURST
FÜR DIE ZÜNDEnde IDEE
KÜSS MICH, SÜSSE MUSE, KÜSS MICH
WENN NUR DER STRAFE ICH ENTGEH'

OH, WEH MIR, WEH...
OH, WEH MIR, WEH...
ICH BIN ENTDECKT
FAST SCHON VERRECKT

DOCH VIELLEICHT IST ES GANZ EINFACH
ZUM GLÜCK IST VÄTERCHEN GENIAL
ICH WERDE SAGEN: 'S WAR DIE MUTTER
UND DER BORDURE, DER GLATTE AAL
WARUM SOLLTEN'S MIR NICHT GLAUBEN
WAR ICH DOCH IMMER GANZ LOYAL
UND MIT MEINEN BLAUEN AUGEN
BIN ICH DIE UNSCHULD ALLEMAL

GAR NICHT MEHR WEH
GAR NICHT MEHR WEH
BIN VIEL ZU SCHLAU
WEISS DAS GENAU

3. Szene, Vater Ubu, König Wenzel, Bordure, Bugrelas, Garde des Königs

- Vater Ubu Oh wissen Sie, ich war es nicht, es waren Mutter Ubu und Bordure.
- König Was hast Du, Vater Ubu?
- Bordure Er ist besoffen.
- König Wie ich heute Morgen.
- Vater Ubu Ja ich bin besoffen, das ist weil ich zu viel Franzosenwein getrunken habe.
- Bougrelas Ist der dumm, dieser Vater Ubu.
- König Deine Albernheiten gehen mir auf die Nerven. Darum verbiete ich Dir bei meiner Parade zu erscheinen.
- Bougrelas Ich füge mich, mein Vater.
- König Vater Ubu ist ein untadeliger Edelmann, der sich für mich vierteilen ließe.
- Bougrelas Welch ein Irrtum!
- König Schweig, Dreckspatz!
Vater Ubu, ich will deine zahlreichen Verdienste als Dragonerhauptmann belohnen und mache dich mit dem heutigen Tag zum Grafen von Sandomir.
- Vater Ubu Oh Herr Wenzel, ich weiß nicht wie ich Ihnen danken soll.
- König Danke mir nicht und stell dich morgen zur großen Parade ein.
- Vater Ubu Ihr seid zu gütig – Aber König Wenzel, deshalb wirst du kein bisschen weniger massakriert.